



# PRESSE-INFORMATION

## Frau Abgeordnete, zur Kasse bitte

### Christiane Staab MdL zu Gast bei EDEKA Kissel SBK

**Walldorf/07.11.2025 – Eine gute halbe Stunde lang setzte sich die Landtagsabgeordnete Christiane Staab an die Kasse bei EDEKA Kissel SBK in Walldorf und kassierte gut gelaunt die Einkäufe der an diesem Morgen zahlreich erschienenen Kundinnen und Kunden. Der Erlös aus der Aktion wird für den guten Zweck gespendet.**

Begrüßt wurde Christiane Staab durch Helmut Braun, Vorstand der Dieter Kissel Stiftung, und Tobias Zuleg, Geschäftsführer EDEKA Kissel SBK. Nach einer kurzen Einweisung an der Kasse ging es auch schon los. Kompetent und mit viel Freude zog die Abgeordnete einen Artikel nach dem andern über den Scanner und unterhielt sich nebenbei gut gelaunt mit den wartenden Kundinnen und Kunden. So erhielt die ehemalige Bürgermeisterin der Stadt Walldorf einen ersten Eindruck, was die Bürgerinnen und Bürger an ihrem EDEKA-Markt besonders schätzen. Nach rund einer halben Stunde wurde der eingenommene Betrag von EDEKA Kissel SBK auf 1.250 Euro großzügig aufgerundet. Die Abgeordnete erhöhte spontan auf 1.500 Euro. Die Spende kommt jeweils zu gleichen Teilen dem Förderverein Hospiz Agape e.V. sowie der Ökumenischen Hospizhilfe Südliche Bergstraße e.V. zugute.

Beim anschließenden Rundgang durch den Markt zeigte sich Christiane Staab beeindruckt von der im Sortiment deutlich sichtbaren regionalen Verbundenheit der Kissel Unternehmensgruppe und würdigte deren nachhaltiges Handeln. Die Landtagsabgeordnete informierte sich außerdem über aktuelle Herausforderungen im Lebensmittelgroß- und Einzelhandel. Gemeinsam sprach man unter anderem über das Thema

Tierwohl, die Auswirkungen steigender Energiekosten und die Notwendigkeit zum Bürokratieabbau.

### **Zusatzinformation – EDEKA Südwest**

EDEKA Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben EDEKA-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2024 einen Verbund-Einzelhandelsumsatz von 10,7 Milliarden Euro. Mit rund 1.100 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist EDEKA Südwest im Südwessten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller EDEKA Südwest Fleisch inklusive Produktionsstandort Schwarzwaldhof für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte, die Bäckereigruppe Backkultur, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet EDEKA Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Eine Auswahl an Partnerbetrieben der regionalen Landwirtschaft im Überblick gibt es unter [www.zukunftleben.de/regionale-partnerschaften](http://www.zukunftleben.de/regionale-partnerschaften). Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 46.000 Mitarbeitenden, darunter etwa 3.000 Auszubildende in rund 40 Berufsbildern, einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region. Insgesamt etwa 10.000 Mitarbeitende arbeiten an den Bedientheken für Fleisch und Wurst sowie Käse, Fisch und Backwaren.